



IT-Spezialistin / IT-Spezialist (w/m/d)

Stellenbezeichnung

IT-Spezialistin / IT-Spezialist (w/m/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[IT-Spezialistin / IT-Spezialist \(w/m/d\)](#)

Über uns

Das Hessische Landeskriminalamt (HLKA) ist die zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei des Landes und die zuständige Landesbehörde für den Geschäftsbereich des für die Polizei zuständigen Ministeriums. Es beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte, Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamte sowie Tarifbeschäftigte an einem zentralen Standort in der Landeshauptstadt Hessens sowie weiteren Standorten in Hessen.

Das Hessische Landeskriminalamt hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 3 – IuK-Einsatz und Cybercrime – im Hauptsachgebiet 33 – Cybercrime Ermittlungen – eine Stelle als

IT-Spezialistin / IT-Spezialist (w/m/d)

am Standort Wiesbaden zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TV-H.

Ihre Aufgaben

Cyberkriminalität ist ein weltweites Phänomen. Die Täter agieren von nahezu jedem Ort der



Welt und versuchen ihre digitalen Spuren bestmöglich zu verschleiern. Das HLKA bekämpft Cybercrime professionell und mit hohem Aufwand. Wir führen die Ermittlungen bei schwerwiegenden Angriffen auf IT-Systeme wie Ransomware- oder DDoS-Attacken und erheben die digitalen Spuren, um diese beweiskräftig in das Ermittlungsverfahren einzubringen.

Zur Verstärkung unseres Teams Cybercrime Ermittlungen sind wir auf der Suche nach einer engagierten IT-Spezialistin bzw. einem engagierten IT-Spezialisten mit den Schwerpunkten IT-Security, IT-Sicherheitsvorfallanalyse und Digitalforensik.

Wenn Sie sich vorstellen können, diese verantwortungsvolle Aufgabe mitzugestalten, warten folgende Tätigkeiten auf Sie:

- gerichtsverwertbare Beweissicherung von digitalen Spureträgern im Rahmen des ersten Angriffs bei Einsätzen und Durchsuchungsmaßnahmen, insbesondere Erkennen und Erheben von digitalen Spuren
- Aufbereitung, Auswertung, Analyse, Interpretation und Darstellung von digitalen Spuren
- digitalforensische Untersuchung von Computersystemen
- Betreuung und Weiterentwicklung der im Hauptsachgebiet eingesetzten Infrastruktur
- Beratung und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Strafverfolgungsbehörden in IT-technischen Fragen
- Referententätigkeit bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige der Polizei und anderen Behörden

Unsere Anforderungen

- Abschluss eines Hochschulstudiums im Studiengang Informatik oder technische Informatik oder
- alternativ vergleichbare Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund mehrjähriger



Berufserfahrung in einem entsprechenden Berufsbild der IT-Sicherheit und / oder Digitalforensik

- Erfahrungen im Bereich Digitalforensik und Cyber Security (Incident Response, IT-Vorfallsanalyse)
- Fachkenntnisse in Netzwerkforensik und Betriebssysteme
- Erfahrungen mit gängigen Skriptsprachen (PHP, JavaScript, Python, Shell Scripting), Betrieb von Datenbanken, Aufbereitung und Verarbeitung großer Datenmengen
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Bereitschaft zur Dienstverrichtung außerhalb der normalen Regelarbeitszeit sowie Rufbereitschaft
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung
- ausgeprägte analytische Fähigkeiten

Unsere Angebote

- eine spannende Tätigkeit in der Zentralbehörde der Kriminalitätsbekämpfung
- Flexible Arbeitszeiten sowie variable Teilzeitmodelle
- mobiles Arbeiten bei Vorliegen der Voraussetzungen nach einer Einarbeitungszeit
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen (VBL)
- eine unbefristete Stelle
- 30 Tage Urlaub und einen Flextag
- offenes und kollegiales Arbeitsumfeld
- Landesticket für die Beschäftigten des Landes Hessen → kostenfreie Nutzung des ÖPNV in Hessen
- Parkplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten im Parkhaus
- Betriebliches Gesundheitsmanagement



Die berufliche Gleichstellung aller wird gewährleistet. Bewerbungen von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, sind besonders erwünscht.

Bewerbungen von Personen mit Behinderungen im Sinne des § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgegebene Tätigkeit förderlich sind.

Allgemeine Hinweise

Dann steht für Fragen fachlicher Art Frau Letsche unter der Tel.-Nr. 0611/83-33300 zur Verfügung. Für Fragen rund um Ihre Bewerbung kontaktieren Sie bitte das Einstellungsmanagement unter der Tel.-Nr. 0611/83-8323.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt auf der Grundlage des § 23 Abs. 1 S. 1 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf dem Portal des Landes Hessen.

**Ressort**

Hessisches Ministerium des Innern, für
Sicherheit und Heimatschutz

Referenzcode

50635434_0005

Stellenbezeichnung

IT-Spezialistin / IT-Spezialist (w/m/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

E 12 TV-H

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Hessisches Landeskriminalamt
Hölderlinstraße 1-5
65187 Wiesbaden
Tel. 0611/83-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

HSG31 IUK-Technik

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

18.06.2024

Bewerbungsschluss

15.07.2024